

Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2019 DEWI SARASWATI HAMBURG PATENSCHAFTSKREIS FÜR DIE AUSBILDUNG CHANCENARMER KINDER E. V.

Maria-Louisen-Straße 45
22301 Hamburg
Tel.: 040 4601151
www.dewi-saraswati.de
mail@dewi-saraswati.de

Vereinsgründung 1992 Eintrag ins Vereinsregister unter Registernummer VR 13559

Organe des Vereins:

Mitgliederversammlung als den Vorstand entlastendes Kontrollorgan

Ehrenamtlich arbeitender Vorstand:

1. Vorsitzende – Annie Wojczewski

2. Vorsitzende – Petra Kumar

Kassenwartin – Anja Rachow

1. Schriftführer – Nicolaus de Palézieux

2. Schriftführerin – Franziska Hrusa

Ehrenamtliche Beraterinnen: Brieta de Palezieux, Margret Hofmann-Jürgens

Ehrenamtliche Kassenprüfer: Astrid Gronow und Günter Gnegel

Vereinszweck

Der Vereinszweck besteht laut Satzung darin, Kinder und Jugendliche zu fördern, deren Eltern nicht in der Lage sind, ihnen eine ausreichende Ausbildung zu gewährleisten.

Mitgliedschaften: keine

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder, liebe Spender und Freunde von DEWI SARASWATI HAMBURG.

Mit dem Jahresbericht nehmen wir einen Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Gleichzeitig möchten wir auf den zeitlichen Umfang des Berichtsjahres von Juni 2019 bis Juni 2020 hinweisen und darauf, dass das deutsche Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr ist, hingegen das Wirtschaftsjahr der indischen Partnerorganisation DEWI SARASWATI INDIA TRUST um ein Vierteljahr versetzt ist, und zwar vom 1. April 2019 bis 31. März 2020.

Das abgelaufene Geschäftsjahr stellte und stellt insbesondere die indische Leitung nicht nur im Hinblick auf die Corona-Pandemie vor große Herausforderungen. Im August 2019 mussten wir nach jahrzehntelanger Zusammenarbeit von Frau Ruby James Abschied nehmen. Im Februar 2020 erlag Mr. James einem Herzanfall. Die Kinder, Jenny und Arun, haben die Leitung des Kinderdorfes übernommen. Sie werden mit unserer vollen Unterstützung das Lebenswerk der Eltern fortführen.

Die derzeitige Krise hat uns veranlasst, die Mitgliederversammlung und die Entlastung des Vorstands im schriftlichen Wege vorzunehmen. Trotz vieler Einschränkungen aufgrund der weltweiten Pandemie konnte der Vereinszweck im abgelaufenen Geschäftsjahr weitestgehend erfüllt werden. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür war und ist die bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der indischen Partnerorganisation DEWI SARASWATI INDIA Trust und der neuen Leitung.

Gemeinsam mit Jenny, Arun, Lehrern, Hausmüttern und Helfern wird versucht, die Situation im Kinderdorf zu meistern, Familien in den Dörfern mit dem Notwendigsten zu versorgen und den Kontakt zu den Kindern aufrecht zu erhalten.

Mitgliederbewegung

Das Ziel, die Anzahl der Mitglieder und Spender möglichst konstant zu halten bzw. zu vergrößern, ist eine der wichtigsten und zugleich schwierigsten Vereinsaufgaben. Für unsere Planung wäre es eine große Hilfe, wenn Mitglieder/Spender uns informieren würden, wenn sie nicht mehr spenden möchten. Eine Angabe von Gründen ist nicht erforderlich. Es kamen im Berichtsjahr 6 neue Mitglieder und 5 Spender hinzu. Sowohl bei Mitgliedern als auch bei Spendern ist im Vergleich zum Vorjahr ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. In Anbetracht stetig steigender Kosten u.a. für Porto, werden Spender, die mehr als zwei Jahre auch auf Nachfrage keine Zahlungen mehr leisten, aus dem Versand herausgenommen. Wir haben zurzeit 165 Mitglieder und 109 Spender. Dass trotz rückläufiger Zahlen der Projekterhalt erfolgreich fortgesetzt und verbessert werden konnte, ist den kleinen und großen Sonderspenden zu verdanken. Mit den Persönlichen- und Projekt-Patenschaften sind die Unterbringung im Kinderdorf und der regelmäßige Schulbesuch gesichert. Mit der Möglichkeit, nach Beendigung der Projektschule weiterführende Schulen und die Universität besuchen zu können, verbessern sich die Zukunftschancen der Kinder erheblich.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen von DSH (DEWI SARASWATI HAMBURG), DSI (DEWI SARASWATI INDIA) und ganz besonders im Namen aller Kinder für Ihre Unterstützung bedanken.

Vorstandstätigkeit

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Vorstand zu insgesamt 9 Vorstandssitzungen zusammen, die letzten Sitzungen fanden per Video-Konferenz statt. Eine Zusammenkunft in möglichst monatlichen Abständen bietet einen gleichbleibend guten und zeitnahen Informationsfluss. Dies bezieht sich insbesondere auch auf die Kommunikation mit dem indischen Partner. Aus Indien erhalten wir per Internet und WhatsApp regelmäßige Informationen, aktuelle Berichte und Fotos. In unregelmäßigen Abständen finden auch Video-Telefonate statt.

Die Mitglieder und Spender werden regelmäßig durch Briefe, E-Mails und Newslettern (in der Regel ebenfalls per E-Mail) informiert.

DSH erhielt 2020 erneut das Spendensiegel des DZI. Die Beantragung und Prüfung findet nunmehr seit 1998 mit jährlicher Zuerkennung statt. Mit der Erteilung des Spendensiegels erhalten wir nicht nur einen wichtigen Werbeträger, sondern auch die Bestätigung unserer Arbeit sowie wichtige Informationen für die Vereinsarbeit.

Projektentwicklung (Projektaufenthalt 27.11.-15.12.2019 Annie Wojczewski *)

Während meines jährlichen Kinderdorfbesuches konnte ich mich von den ausgeführten Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen überzeugen. Gemeinsam mit Jenny und Arun sowie Lehrern und Koordinatorinnen wurden die Entwicklung des Unterrichts, zusätzliche Förderungsmöglichkeiten, Bau- und Sanierungsmaßnahmen des Schulgeländes und des Hostels besprochen. Der Gedankenaustausch zwischen Geldgeber einerseits und Ressourcennutzung andererseits, die Abwägung zwischen Wünschen auf der einen und den vorhandenen Möglichkeiten auf der anderen Seite sind wichtige Aspekte in der gemeinsamen Arbeit rund um das Kinderdorf.

Ein bleibendes Problem ist, Löhne und Gehälter den steigenden Lebenshaltungskosten in Indien anzupassen. Wir konnten im November 2019 erneut jährliche Sonderzahlungen, gestaffelt nach Zugehörigkeit, leisten. Der oftmals besondere Einsatz der Mitarbeiter soll nicht nur „belohnt“, sondern auch entsprechend „entlohnt“ werden. Mit den von DSI angebotenen Fortbildungsmöglichkeiten versuchen wir, einen Ausgleich zu schaffen.

Zurzeit im Einsatz für DEWI vor Ort:

17 High School Lehrer einschließlich 1 Koordinatorin
13 Primary School Lehrer einschließlich 1 Koordinatorin
28 Mitarbeiter sind im Kinderdorf tätig sowie
2 Personen in der Heimleitung

4 ehemalige Schülerinnen- und 1 Schüler arbeiten zurzeit als Lehrerin bzw. als Hausmutter-/Hausvater im Kinderdorf.

*) Um die Kopierkosten möglichst gering zu halten, haben wir in dieser Druckversion auf das Einfügen von Fotos verzichtet.

Renovierungen, Baumaßnahmen, Verbesserungen, seit Juni 2019

In jedem Jahr finden unangemeldete Besuche der Schule und des Kinderdorfgeländes seitens der indischen Regierung statt. Die Vorgaben der indischen Regierung müssen beachtet werden, gleichzeitig sollen unsere Ziele nicht in Vorschriften und Verordnungen verloren gehen. Seit Juni 2019 konnten folgende Maßnahmen erfolgen:

- Witterungsbedingte Anstriche, um die Substanz der Gebäude zu erhalten;
- Solaranlagen auf den Dächern wurden repariert, teilweise erneuert, neue Solarlampen installiert;
- Stolperfallen vor den Klassenräumen (High School) sind beseitigt und die Wege neu gepflastert worden;
- ein Treppenaufgang wurde überdacht, um den Regen abzuhalten;
- beide Flachbauten in der Primary School wurden von der Regierung beanstandet. Eine Sonderspende ermöglichte uns den Abriss – der letztlich kostengünstiger als eine aufwendige Sanierung war - sowie den Neubau für weitere vier Klassenräume u. a. für den im Sommer 2019 eingeführten Zweig, lernschwachen Kindern und Kindern mit leichtem Autismus den Schulbesuch zu ermöglichen;
- eine weitere Smartklasse ist eingerichtet worden. Seit 2018 lernen Kinder am Bildschirm außer Lesen, Rechnen, Schreiben auch Englisch;
- Kauf von Lernmaterialien für den gesamten Schulbereich. Schulbücher werden von der Regierung zur Verfügung gestellt.

- mit der Umzäunung der projekteigenen Reisfelder ist begonnen worden – die Arbeiten ruhen zurzeit;
- neu sind regelmäßige zusätzliche Sportstunden im Anschluss an den Schulunterricht;
- die zunehmende Trockenheit in der Region macht eine Brunnenvertiefung erforderlich. Sonderspenden ermöglichen die Sanierung aller Brunnen. Auch hier ruhen die Arbeiten zurzeit;
- Anschaffungen im Sport- und Freizeitbereich der Kinder;
- Hausmutter Ruth bekam einen neuen Scooter als Ersatz für das alte Motorrad;
- zwei Lehrer erhielten Laptops zur besseren Vorbereitung des Unterrichts;
- zur Verbesserung der Ernährung wurden zusätzliche Obstbäume angepflanzt und die Minimolkerei erhielt zwei weitere Kühe; neu ist ein regelmäßiger Tierarztbesuch;
- fortlaufende Gehaltszahlungen trotz der Corona-Pandemie.

Aktueller Stand Juni 2020

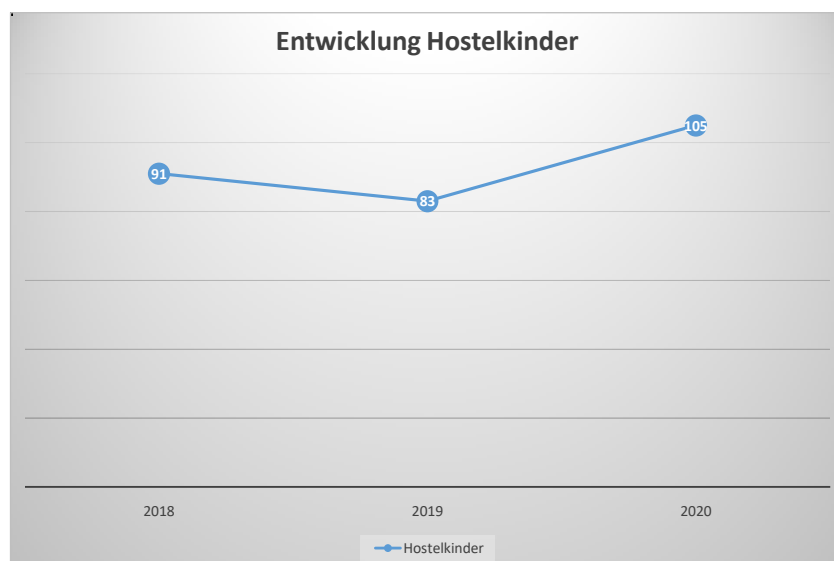
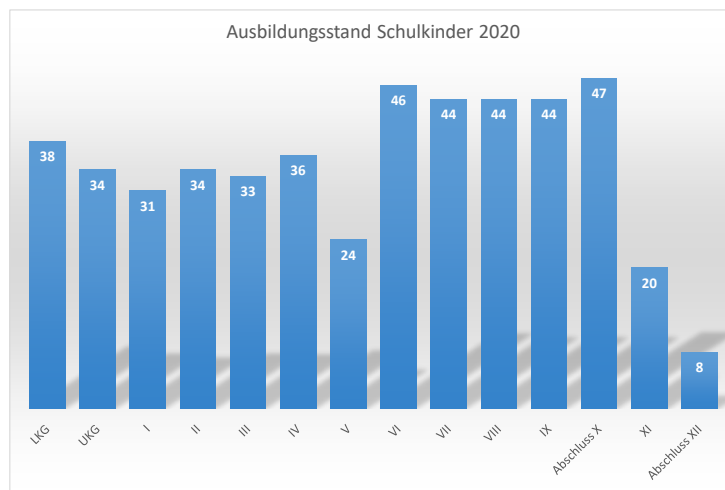
Der Aufenthalt im Kinderdorf kann kein Ersatz für ein Leben in der eigenen Familie sein, aber er bietet die Möglichkeiten, umsorgt zu werden, wenn es eben diese Fürsorge nirgends gibt und regelmäßig zur Schule gehen zu können. Die Corona-Pandemie hat vieles verändert. Seitens der Regierung sind Maßnahmen zur Eindämmung des Virus verhängt worden.

Im März sind in Indien alle Schulen geschlossen worden. Besonders betroffen davon sind Eltern unserer Kinder, die als Tagelöhner, Hausmädchen oder auf dem Feld gearbeitet haben. Sie blieben aufgrund der Ausgangssperre ohne jeden Verdienst. Jenny, Arun, Hausmütter und Helfer haben Lebensmittel in Dörfer gebracht. Die Lehrer erarbeiteten ein Notprogramm, um wenigstens etwas Unterricht zu vermitteln. Die Abschlussprüfungen sind bislang auf August verschoben worden. Im Kinderdorf gab es bisher keine Infektionen. Allerdings sind die ersten Krankheitsfälle in Chengleput, der nahen Kreisstadt, aufgetreten. Ein besonderer Hotspot ist Chennai, als Großstadt Dreh- und Angelpunkt für viele Menschen, 1 ½ Autostunden vom Kinderdorf entfernt.

Wir hoffen darauf, dass es uns gelingt, aus der Krise herauszukommen. Wir wünschen uns, dass die Kinder in den Familien gesund bleiben und das Kinderdorf mit seinen Bewohnern so schnell wie möglich wieder zur alten fröhlichen Lautstärke zurückfindet. Ein herzliches Dankeschön richten wir an dieser Stelle an unsere Mitglieder und Spender für ihr Interesse und ihre Unterstützung des Kinderdorfes. Ihnen allen wünschen wir, dass Sie gut durch diese momentane schwierige Zeit kommen mögen.

Annie Wojczewski

DEWI SARASWATI India – Kinderzahlen Stand Juni 2019



Jahresabschluss 2019 – Bericht Anja Rachow

Der Jahresabschluss wurde in Anlehnung des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz (Einnahmen-Überschuss-Rechnung) für die Zeit vom 1. Januar – 31. Dezember 2019 aufgestellt. Eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung bedeutet, dass nur die Einnahmen des Geschäftsjahres den Ausgaben desselben Geschäftsjahres gegenübergestellt und so der Überschuss/Verlust ermittelt wird. Dies ist auch eine Vorgabe des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) und der Grund dafür, dass der Ausweis des Jahresabschlusses etwas umgestellt wurde.

Aufgrund zweckgebundener Spenden, die nicht immer im Eingangsjahr gleich nach Indien weitergeleitet werden können, haben wir zum Jahresende aber so genannte „Rücklagen“. Diese Rücklagen sind im Vorjahr als Einnahmen im Jahresabschluss ausgewiesen und nach wie vor im laufenden Jahr auf unserem Bankkonto. Alle Rücklagen werden von mir in einer Liste dokumentiert und nachgehalten. Durch dieses Vorgehen können wir sicher sein, keine zweckgebundene Spende „zu verlieren“ und dass sie auf jeden Fall für den vorgesehenen Zweck nach Indien überwiesen wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 fand am 2. Juni 2020 unter Berücksichtigung der Corona-Abstandsregeln auf der Terrasse der Kassenwartin Anja Rachow statt. Die Kassenprüfer waren Astrid Gronow und Günter Gnegel. Den ausführlichen Jahresabschluss und den Bericht der Kassenprüfer finden Sie auf den folgenden Seiten.

Kontostände per 31.12.2019:

Girokonto = EUR 26.128,41 (Vorjahr EUR 16.327,76)
Termingeldkonto = EUR 106.808,00 (Vorjahr EUR 143.856,00)

Gesamt = EUR 132.936,41 (Vorjahr EUR 160.183,76)

Davon sind per 31.12.2019 zweckgebunden:

Spenden für besondere Projekte (wie neues Gebäude)	EUR 40.050,00
Spenden für ärztliche Versorgung	EUR 750,00
Spenden von Kooperationspartnern (Bijou Brigitte)	EUR 47.231,94
Sonstige zweckgebundene Spenden	EUR 19.856,00
Gesamt	EUR 107.887,94
Somit zur „freien Verfügung“	EUR 25.048,47

Lagebericht – allgemeine Beurteilung zur finanziellen Lage – Bericht Anja Rachow

Dewi Saraswati Hamburg war trotz geringerer Spendeneinnahmen jederzeit in der Lage, konstante monatliche Beträge nach Indien zu überweisen. Die oben beschriebenen Reparaturen und Baumaßnahmen konnten durch diverse zweckgebundene Sonderspenden finanziert werden.

Nach wie vor sind wir neben den persönlichen Kinderpatenschaften auch auf die Projektpatenschaften angewiesen. Mit Projektpatenschaften werden z.B. allgemeine regelmäßige Instandhaltungen und weitere laufende Kosten wie Strom oder Holz zum Kochen gedeckt.

Auch in 2019 erhielten wir diverse ungeplante und ungebundene Spenden, die es uns erleichtert haben, die nicht durch Projektpatenschaften gedeckten Kosten für den Unterhalt des Kinderdorfes aufzubringen.

**ÜBERSCHUSSERMITTLUNG mit Kontennachweis nach §4 Abs.3 EStG
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019
DEWI Saraswati Hamburg e.V.**

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr 2018	
		Euro	Euro	Euro	Euro
EINNAHMEN, tatsächlich zugeflossen in 2019 + 2018					
Geldspenden					
2110	Spenden Patenschaften	35.580,42		34.294,94	
2111	Spenden Kinderheim und Dorfentwicklung	22.520,28		23.246,28	
2112	Spenden Sonstige Special Projects	6.417,60		22.605,59	
1012	Zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects	4.250,00		1.856,00	
1020	Zweckgeb. Rücklagen Sonstiges	10.700,00		13.670,00	
1013	Zweckgeb. Rücklagen Gesundheit	750,00		0,00	
2113	Spenden Gesundheit	0,00		0,00	
2114	Spenden Instandhaltungen	250,00		500,00	
1014	Zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	2.000,00		2.500,00	
2115	Sonstige Spenden	4.931,71		5.148,41	
2116	Spenden ohne Bescheinigung	2.103,77		2.555,74	
2119	Spenden für Folgejahr	465,00		30,00	
2121	Spenden für Vorjahr	1.700,00		2.210,00	
		<u>91.668,78</u>		<u>108.616,96</u>	
Zustiftungen					
2117	Zuwendungen Kooperationspartner	0,00		0,00	
1017	Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	30.000,00		30.000,00	
Mitgliedsbeiträge					
2100	Mitgliedsbeiträge	5.974,39		5.944,39	
Bußgelder					
	Bußgelder	0,00		0,00	
		<u> </u>		<u> </u>	
	Sammlungseinnahmen/ -erträge		127.643,17		144.561,35
Einnahmen Vermögensverwaltung					
2400	Zinsen Termingeldkonto		0,00		0,00
Sonstige Einnahmen					
2118	Spenden anlässlich Feiern	2.470,00		0,00	
2120	Einnahmen aus Veranstaltungen	<u>1.243,30</u>		<u>897,54</u>	
			3.713,30		897,54
	Summe Einnahmen		131.356,47		145.458,89

DEWI Saraswati Hamburg e.V.

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr 2018	
		Euro	Euro	Euro	Euro
AUSGABEN, tatsächlich verausgabt in 2019 + 2018					
Spendenwerbung					
4752	DZI + Eine-Welt-Netzwerk, Beiträge	-21,42		-1.349,17	
4756	Büromaterial, Versandkosten	-1.023,11		-1.188,52	
4758	Spendenwerbung	<u>-226,81</u>		<u>-83,30</u>	
			-1.271,34		-2.620,99
Verwaltungskosten					
4755	Abgabe Wirtschaftsverband Versicherung	0,00		-21,42	
4730	Porto	-234,29		-221,43	
4712	Auslandsüberweisungsgebühren	-288,61		-283,07	
4720	Bankgebühren	-485,86		-493,50	
4757	Reisekosten	-89,80		-300,30	
4799	Sonstige Kosten	<u>-400,28</u>		<u>-563,35</u>	
			-1.498,84		-1.883,07
Zweckgebundene Aufwendungen					
2753	Altersversorgung Projektmanagerin	-341,24		-341,24	
2511	Aufwendungen Recurring Indien	-76.400,00		-72.875,00	
2513	WL zweckgebundene Rücklage Gesundheit	-500,00		-850,00	
2522	WL Sonstige Special Projects	-6.416,50		-22.605,59	
2512	WL für zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects	-10.950,00		-9.710,00	
2524	Aufwendungen Instandhaltungen	0,00		-2.900,00	
2514	WL für zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	-3.430,00		-1.300,00	
2527	WL Kooperationspartner	0,00		0,00	
2517	WL für zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	-39.755,90		-28.055,00	
2520	WL zweckgebundene Rücklage Sonstiges	<u>-18.040,00</u>		<u>-3.850,00</u>	
			-155.833,64		-142.486,83
	Summe Ausgaben		-158.603,82		-146.990,89
Hamburg, 10. April 2020					
Anja Rachow	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-27.247,35		-1.532,00

BILANZ mit KONTENNACHWEIS zum 31.12.2019

DEWI-SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V. Hamburg

AKTIVA			Vorjahr
Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
	Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
945	Haspa, Girokonto	26.128,41	16.327,76
980	Haspa, Termingeldkonto	106.808,00	143.856,00
	Summe AKTIVA	132.936,41	160.183,76
PASSIVA			Vorjahr
Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
	Anfangskapital		
	Kapital Jahresanfang	27.319,92	33.112,92
	 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
	Jahresüberschuss		
	Jahresfehlbetrag	-2.271,45	-5.793,00
	 Sonderposten mit Rücklageanteil		
1012	Zweckgeb. Rücklage Sonstige Special Projects	56.106,00	61.566,00
2512	WL für zweckgeb.Rücklagen Sonstige Special Projects	-10.950,00	-9.710,00
1013	Zweckgeb. Rücklage Gesundheit	1.250,00	1.350,00
2513	WL für zweckgeb.Rücklagen Gesundheit	-500,00	-850,00
1014	Zweckgeb. Rücklage Instandhaltung	7.380,00	6.680,00
2514	WL für zweckgeb.Rücklagen Instandhaltung	-3.430,00	-1.300,00
1017	Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	86.987,84	85.042,84
2517	WL für zweckgeb.Rücklagen Kooperationspartner	-39.755,90	-28.055,00
1020	Zweckgeb. Rücklage Sonstiges	28.840,00	21.990,00
2520	WL für zweckgeb.sonstige Rücklagen	-18.040,00	-3.850,00
		<u>107.887,94</u>	<u>132.863,84</u>
	Summe PASSIVA	132.936,41	160.183,76

Hamburg, 10. April 2020
Anja Rachow

Entwicklung zweckgebundener Rücklagen in 2019:

Stand zweckgebundener Rücklagen gesamt per 01.01.2019	132.863,84 €
Anfangsbestand Konto 1012 "Zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects" 01.01.2019:	51.856,00 €
Weiterleitungen nach Indien in 2019:	-10.950,00 €
Zugänge in 2019:	4.250,00 €
Endbestand Konto 1012 "Zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects" 31.12.2019:	45.156,00 €
Anfangsbestand Konto 1013 "Zweckgebundene Rücklagen Gesundheit" 01.01.2019:	500,00 €
Weiterleitungen nach Indien in 2019:	-500,00 €
Zugänge in 2019:	750,00 €
Endbestand Konto 1013 "Zweckgebundene Rücklagen Gesundheit" 31.12.2019:	750,00 €
Anfangsbestand Konto 1014 "Zweckgebundene Rücklagen Instandhaltung" 01.01.2019:	5.380,00 €
Weiterleitungen nach Indien in 2019:	-3.430,00 €
Zugänge in 2019:	2.000,00 €
Endbestand Konto 1014 "Zweckgebundene Rücklagen Instandhaltung" 31.12.2019:	3.950,00 €
Anfangsbestand Konto 1017 "Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner" 01.01.2019:	56.987,84 €
Weiterleitungen nach Indien in 2019:	-39.755,90 €
Zugänge in 2019:	30.000,00 €
Endbestand Konto 1017 "Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner" 31.12.2019:	47.231,94 €
Anfangsbestand Konto 1020 "Zweckgebundene Rücklagen Sonstiges" 01.01.2019:	18.140,00 €
Weiterleitungen nach Indien in 2019:	-18.040,00 €
Zugänge in 2019:	10.700,00 €
Endbestand Konto 1020 "Zweckgebundene Rücklagen Sonstiges" 31.12.2019:	10.800,00 €
Stand zweckgebundener Rücklagen gesamt per 31.12.2019	107.887,94 €

Bericht der Kassenprüfung am 02.06.2020

Kassenprüfer aus dem Kreis der Mitgliedschaft: Astrid Gronow und Günter Gnegel

Geprüft wurde die Buchführung von DEWI SARASWATI Hamburg für das Kalenderjahr 2019 am 02.06.2020 durch Astrid Gronow und Günter Gnegel.

Auskunft gab Anja Rachow, Kassenwartin.

Die wesentlichen Positionen wurden anhand der Belege, der Haspa-Auszüge und der Buchführungskonten überprüft.

Dabei wurde ordnungsmäßige Belegführung und Buchung festgestellt. Die Belege und Vorgänge wurden leicht nachvollziehbar aufgefunden.
Es wurden keine Abweichungen und Beanstandungen festgestellt.

Der Kassenbericht stimmt überein mit den geprüften Konten.

Die Überweisungen von DEWI SARASWATI Hamburg an DEWI SARASWATI India wurden durch eine Aufstellung und durch vorliegende Dokumente aus Indien bestätigt.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Kisdorf, den 02.06.2020



Astrid Gronow



G. Gnegel

Veranstaltungen im Berichtsjahr Juni 2019 – Juni 2020 – Bericht Petra Kumar

Während wir im zweiten Halbjahr 2019 noch an vielen Veranstaltungen teilnehmen konnten, herrschte natürlich auch in diesem Bereich seit März 2020 aufgrund von Corona „Stille“.

Trotz allem, möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr einen Einblick über unsere Veranstaltungen geben:

Im **Juli** fand in der Vicelin-Shalom-Gemeinde in Norderstedt das alljährliche Sommerfest statt, auf dem auch Dewi wieder mit einem kleinen Stand vertreten war. Und ja, wie bei diesem Sommerfest so üblich, hat uns der Regen auch dieses Mal nicht verschont.

Mehr Glück bescherte uns da der **September**. Erneut waren wir zu Gast auf dem Kinderfest „Kinder Kinder“ in den Wallanlagen. Groß und Klein hatten einen riesen Spaß beim Basteln von Elefanten und Schmetterlingen an unserem Dewi-Saraswati-Zelt.

Der **Oktober** stand dann ganz im Rahmen der Indiaweek, die alle zwei Jahre von der Stadt Hamburg organisiert wird. Mit der Veranstaltung „Texte, Töne, Tanzen war auch Dewi wieder dabei. Im indischen Restaurant Indian Temple verzauberte die Tänzerin Vandana und ihre Kindertanzgruppe die Zuschauer mit klassischem indischen Tanz und Nikolaus Palézieux zog alle mit Zeilen aus dem Buch „Amanda und das Zauberbuch“ in seinen Bann.

Ein kleines Jubiläum gab es dann im **November**, wir durften zum 5. Mal beim MARKKt (ehemals Markt der Völker) im Museum am Rothenbaum dabei sein. Einige unserer Mitglieder konnten wir sogar an unserem kleinen Verkaufsstand begrüßen. Es gab wieder viele interessante und inspirierende Gespräche mit den Besuchern – schön war's, wie in jedem Jahr.

Was wäre der **Dezember** ohne den Bazar in der Vicelin-Schalom-Gemeinde? Uns würde etwas fehlen! Bei vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen und gemütlicher Atmosphäre wurde die Weihnachtszeit eingeläutet.

Januar 2020 stand noch nicht im Zeichen von Corona und so konnte unser traditionelles „Dreikönigstreffen“ stattfinden. Bei entspanntem Zusammensein auf dem Museumsschiff „Bergedorf“ hatten alle Mitglieder und Freunde von Dewi Saraswati die Gelegenheit zum Austausch und Neues vom und aus dem Kinderdorf zu erfahren.

Schließlich führte im Januar die Reise noch nach Hannover, wo Annie Wojczewski auf Einladung der Deutsch-Indischen-Gesellschaft Hannover unser Kinderdorf vorstellen durfte.

Einige unserer im Raum Hannover lebenden Mitglieder und Spender freuten sich über die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Vortrag.